

Rubicon beginnt mit der Entnahme von Großproben und aktualisiert Beschreibungsbohrungen beim Goldsystem F2

...

23.12.2010 | [IRW-Press](#)

Rubicon beginnt mit der Entnahme von Großproben und aktualisiert Beschreibungsbohrungen beim Goldsystem F2 beim Projekt Phoenix in Red Lake (Ontario)

- Die Abschnitte beinhalten 15,88 oz/t Gold auf 7,5 Fuß (544,4 g/t Gold auf 2,3 Metern) und 1,55 oz/t Gold auf 36,1 Fuß (53,3 g/t Gold auf 11,0 Metern)

Rubicon Minerals Corporation (Frankfurt: RU7 | TSX: RMX | NYSE-AMEX: RBY) („Rubicon“) freut sich bekannt zu geben, dass die Entnahme von Großproben im Kerngebiet des Goldsystems F2 begonnen hat. Die Beschreibungsbohrungen werden im Kernabschnitt der bereits zuvor gemeldeten abgeleiteten Goldressourcenschätzung gemäß NI 43-101 von 4,0 Millionen Unzen mit einem Gehalt von 20,1 g/t Gold (0,59 oz/t Gold) durchgeführt. Die Großprobentnahmen haben auf einem der neu identifizierten Unterzonen (die „Zone WLB2“) im Kernzonengebiet F2 etwa 300 Meter unterhalb der Oberfläche begonnen. Die nach Nordosten verlaufende Zone WLB2 (Abbildung 1) wurde erfolgreich mittels 18 Bohrlöcher auf einer Streichenlänge von 55 Metern und einer vertikalen Tiefe von 20 Metern (der Grenze der aktuellen Beschreibungsbohrungen) definiert. Frühere Bohrungen in diesem Gebiet, die in größeren Abständen durchgeführt wurden, weisen auf ein Tiefenpotenzial von mindestens 230 Metern hin, das sowohl neigungsaufwärts als auch neigungsabwärts offen ist.

Die Definitionsbohrlöcher weisen einen nominellen Abstand von 7,5 Metern sowie einen horizontalen längengewichteten Durchschnittsgoldgehalt von 1,07 oz/t Gold auf einer horizontalen Mächtigkeit von 6,6 Fuß (36,6 g/t Gold auf 2,0 Metern) auf (weitere Untersuchungsergebnisse der Zone WLB2 entnehmen Sie bitte Tabelle 1). Man schätzt, dass in der Zone WLB2 eine Großprobe von etwa 1.000 Tonnen abgebaut werden wird, an der im ersten Quartal 2011 ein Gehaltsabgleich und metallurgische Arbeiten durchgeführt werden.

Eine zweite Großprobe von 1.000 Tonnen wird Anfang 2011 von einer oder mehreren Unterzonen im zentralen Gebiet entnommen werden, die zurzeit auf derselben Ebene definiert werden (Abbildung 1). Anhand der Beobachtungen von Untertagekartierungen und -probentnahmen, Bohrungen sowie der Ratschläge des metallurgischen Beratungsunternehmens Soutex Ltd. wird bei Großproben in separaten Zonen eine Einzelprobe von einer Zone bevorzugt, um eine Bewertung möglicher Unterschiede zwischen den einzelnen Zonen zu ermöglichen. Im ersten Quartal 2011 werden bei dieser Großprobe auch metallurgische Testarbeiten durchgeführt werden.

Das Gebiet WLB2

Im Querschnitt 360 der Zone WLB2 (Abbildung 1) weisen systematische Oberflächen- und Erdwallprobentnahmen in zwei separaten Phasen auf einen Durchschnittsgehalt von 0,86 oz/t Gold (29,4 g/t Gold) bzw. 0,35 oz/t Gold (11,96 g/t Gold) hin. Die Probentnahmen umfassten in jeder Phase ein Gebiet mit einer Länge von 7,3 Metern und einer Höhe von 3,0 Metern (24 x 10 Fuß). Dieses Gebiet wurde von einem früheren Beschreibungsbohrloch durchschnitten, das 6,7 g/t Gold auf 6,3 Metern, einschließlich 17,4 g/t Gold auf 1,5 Metern, ergab. Die systematischen Oberflächenprobentnahmen stellen im Vergleich zu dem einzelnen Bohrloch in diesem Gebiet volumetrisch bedeutsamere Proben dar.

Bohrungen im zentralen Gebiet

Die Definitionsbohrungen in diesem Gebiet sind im Gange und werden erweitert, um das Vorkommen zusätzlicher nach Nordwesten verlaufender (F2) Zonen innerhalb eines nach Nordosten verlaufenden (F1) mineralisierten Korridors zu erproben (Abbildung 1). Die bedeutsamen Untersuchungsergebnisse beinhalten Bohrloch D305-04-027 (1,14 oz/t Gold auf 16,4 Fuß (39,1 g/t Gold auf 5,0 Metern)), Bohrloch D305-04-028 (1,55 oz/t Gold auf 36,1 Fuß (53,3 g/t Gold auf 11,0 Metern)) und Bohrloch D3-05-05-023 (15,88 oz/t Gold

auf 7,5 Fuß (544,5 g/t Gold auf 2,3 Metern)). Bis dato wurden mehrere Zonen mit sichtbarem Gold identifiziert, die sowohl in Richtung F1 als auch in Richtung F2 ausgerichtet sind. Eine tabellarische Zusammenfassung der Ergebnisse ist in Tabelle 2 angegeben. Wenn frühere Bohrungen mit größeren Abständen integriert werden (siehe Karte – Abbildung 1), kann die Mineralisierung im zentralen Gebiet zurzeit auf etwa 300 Metern (vertikal) abgeleitet werden. An jenen Stellen, an denen die Beschreibungsbohrungen stattfanden, werden neue Unterzonen durchschnitten, in denen es noch keine Bohrlöcher gab oder wo nur niedriggradiges Gold vorhanden war. Zukünftige Beschreibungsbohrungen werden erproben, ob sich dieses Schema in der Tiefe wiederholt.

„Auch wenn es noch sehr früh ist, sind wir dennoch zuversichtlich, dass wir im Gebiet unserer Stollen und Querschnitte sowie in unseren Beschreibungsbohrlöchern mehr Goldzonen finden werden, als unsere ersten Bohrungen mit größeren Abständen vermuten ließen. Wir suchen nach einem eindeutigen Beweis für mindestens zwei größere strukturelle Abschnitte, die beide sichtbares und hochgradiges Gold beherbergen können. Die von uns definierten Zonen weisen anhand der bisherigen Bohrungen ähnliche Abmessungen auf wie jene, die bei der Mine Red Lake dokumentiert wurden, und verfügen über beträchtliches Potenzial für eine Fortsetzung in der Tiefe“, sagte President und CEO David Adamson.

Rubicon Minerals Corporation ist ein äußerst kapitalkräftiges Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung seiner hochgradigen Goldentdeckung bei seinem Projekt Phoenix in Red Lake (Ontario) gerichtet ist. Rubicon kontrolliert im viel versprechenden Goldgebiet Red Lake in Ontario, das Goldcorps hochgradige Mine Red Lake beherbergt, über 100 Quadratmeilen an hervorragendem Explorationsland.

RUBICON MINERALS CORPORATION

David W. Adamson
President & CEO

Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse der Beschreibungsbohrungen in Zone WLB2

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Grafiken und Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_221210_DE.pdf

Tabelle 2: Untersuchungsergebnisse der Beschreibungsbohrungen im zentralen Gebiet

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Grafiken und Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_221210_DE.pdf

Abbildung 1: Karte der Bohrungen in den gebieten Central und WBL2 (einschließlich der Ergebnisse der Ebenen 103 bis 328)

Zur Ansicht der vollständigen News inklusive Grafiken und Tabellen folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Rubicon_221210_DE.pdf

Analyse und qualifizierte Person

Die Bohrkernanalysen werden mit in zwei Hälften gesägten Kernabschnitten in NQ-Größe durchgeführt. Die Abschnitte der Beschreibungsbohrungen stellen die horizontale Mächtigkeit dar, die im Moment als wahre Mächtigkeit interpretiert wird. Das Sägeblatt wird zwischen den Proben routinemäßig gereinigt, wenn während der Aufzeichnung und Probennahme des Bohrkerns sichtbares Gold bemerkt wird. Die Analyse von Untertageproben erfolgt auf Oberflächenproben mittels einer Plattenprobentechnik. Diese Technik grenzt die Abschnitte der Oberflächen oder der Erdwalle, die durch geologische oder mineralogische Grenzen definiert wurden, auf höchstens einen Quadratmeter pro Platte ein. Sämtliche Untersuchungen wurden von SGS Minerals Services mittels standardmäßiger Brandprobe auf einer 30-Gramm-Probe (eine untersuchte Tonne) mit gravimetrischem Abschluss durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse sind gemäß der standardmäßigen Praxis in Red Lake ungeschnitten. Zu jedem Probensatz wurden in regelmäßigen Abständen Standard-, Leer- und Check-Proben hinzugefügt. Check-Proben von 5 % der Proben werden von einem weiteren unabhängigen Labor durchgeführt. Die Goldstandards wurden von CDN Resource Laboratories Ltd. aufbereitet. Die in dieser Pressemitteilung gemeldeten Bohrprogramme wurden von Terry Bursey, P.Geo., Regional Manager von Rubicon und „qualifizierte Person“ gemäß NI 43-101 für das Projekt, beaufsichtigt. Großprobennahme- sowie Untertage-Plattenprobennahmen, die in dieser Pressemitteilung erwähnt werden, wurden von Eric Hinton, P.Eng., Project Manager von Rubicon und „qualifizierte Person“

gemäß NI 43-101 für die Betriebe, beaufsichtigt.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemeldung enthält Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes (US Securities Exchange Act) von 1934 und als „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der in den kanadischen Provinzen geltenden Wertpapiergesetze (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet) gelten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind häufig, wenn auch nicht immer, an der Verwendung von Begriffen wie z.B. „bemüht sich“, „erwartet“, „glaubt“, „plant“, „schätzt“ oder „beabsichtigt“ zu erkennen, und an Aussagen darüber, dass ein Ereignis oder Ergebnis eintreten oder erzielt werden „kann“, „wird“, „sollte“, „könnte“ oder „dürfte“ bzw. an ähnlichen Ausdrücken.

Zukunftsgerichtete Aussagen in diesem Dokument beinhalten Aussagen hinsichtlich des Zeitplans und der Beschaffenheit zukünftiger Explorationsprogramme, die von Prognosen abhängen, welche sich jedoch mit Fortdauer der Bohrungen, oder wenn unerwartete Bodenbedingungen vorgefunden werden, ändern können. Zudem wurden Gebiete mit Explorationspotenzial identifiziert, die weitere beträchtliche Bohrungen erfordern, um feststellen zu können, ob sie ähnliche Mineralisierungen enthalten wie jene Gebiete, die detaillierter erkundet wurden. Die Beschreibung der Größe der mineralisierten Zonen soll nicht implizieren, dass wirtschaftlich abbaubare Reserven- oder Ressourcenschätzungen für das Projekt Phoenix existieren. Obwohl die geologischen Eigenschaften des Goldsystems F2 Interpretationen zufolge Ähnlichkeiten mit den nahe gelegenen Gold produzierenden Minen aufweisen, die sich im Besitz dritter Parteien befinden, sollte nicht daraus geschlossen werden, dass das Goldsystem F2 ähnliche Reserven oder Ressourcen aufweist, aufweisen wird oder hervorbringen wird. Bei F2 sind weitere Bohrungen erforderlich, um die Größe des Systems gänzlich zu verstehen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf verschiedenen Vermutungen und Schätzungen des Unternehmens und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten.. Daher könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den im Rahmen dieser zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten oder angenommenen Ergebnissen unterscheiden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten, Vermutungen und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse abweichen, zählen u.a. Risiken in Bezug auf Goldpreisschwankungen, im Bergbau übliche Gefahren, Unsicherheiten in Bezug auf die Reserven- und Ressourcenschätzungen, Explorationsergebnisse, Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungsmöglichkeiten zu vernünftigen Bedingungen, Verweigerung der Genehmigung der Regulierungsbehörden, unvorhergesehene Schwierigkeiten oder Kosten, die bei einer eventuell notwendigen Sanierung anfallen können, die Marktlage sowie allgemeine wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Faktoren. Diese Aussagen basieren auf einer Reihe von Vermutungen, die sich u.a. auf die allgemeinen Marktlage, die zeitliche Planung und den Erhalt der behördlichen Genehmigungen, die Erfüllung der behördlichen Auflagen durch das Unternehmen bzw. andere Beteiligte, die Verfügbarkeit finanzieller Mittel zu einer sinnvollen Durchführung der geplanten Transaktionen und Programme und die fristgerechte Durchführung von Dienstleistungen durch Drittunternehmen beziehen.. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt erwähnten Ergebnissen abweichen. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse anders ausfallen.

Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie über Bill Cavalluzzo, VP-Investor Relations, Gebührenfrei:
1.866.365.4706

E-Mail: bcavalluzzo@rubiconminerals.com | www.rubiconminerals.com

Rubicon Minerals Corporation | Suite 1540–800 West Pender Street | Vancouver BC, KANADA V6C 2V6

Die Toronto Stock Exchange hat diese Meldung nicht geprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit und Angemessenheit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23513--Rubicon-beginnt-mit-der-Entnahme-von-Grossproben-und-aktualisiert-Beschreibungsbohrungen-beim-Goldsystem-F>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzzrichtlinien](#).